



Was war los auf dem Fotomarkt vor 60 Jahren, im Jahr 1959?

von Willi Wilhelm

Auf der Weltbühne gelangten die politischen Ereignisse um den Jahreswechsel 1958/59 in den Vordergrund: Die siegreichen revolutionären Kräfte brachten Fidel Castro auf Kuba an die Macht und trieben den bisherigen Diktator Batista ins Exil. In der Bundesrepublik war Konrad Adenauer Bundeskanzler und Theodor Heuss Bundespräsident. In den USA regierte Präsident Dwight D. Eisenhower. Das weltpolitische Klima war geprägt durch den sog. Kalten Krieg; zwei unterschiedliche politisch-weltanschauliche Lager im Westen und Osten standen sich unversöhnlich gegenüber. Deutscher Meister im Fußball wurde 1959 Eintracht Frankfurt. Und zur Erinnerung: Der Benzinpreis pro Liter lag bei 0,63 DM, der Brotpreis bei 0,84 DM/kg und der durchschnittliche Monatslohn lt. statistischen Bundesamt lag damals bei 398 DM.

Und was hat sich im Jahr 1959 auf dem national- und internationalen Fotomarkt getan? Mit der Serie "Was war los auf dem Fotomarkt" werde ich in den kommenden Ausgaben von **Photographica Cabinetf** versuchen, die herausragenden Ereignisse/Neuerungen auf dem Fotomarkt Revue passieren zu lassen, und beginne diese Serie mit dem Jahr 1959. Viele Fotoprodukte, Kamera, Objektive etc., die 1959 auf den Markt gelangten, gelten heute als sammelwürdige Schätze, und daher ist es interessant, mal tiefer einzutauchen, wer was 1959 produzierte, wie es mit den Produktionszahlen seinerzeit aussah und welche Schätzchen damals im Jahr 1959 das Licht der Welt erblickten.

Deutschland

Unter dem Stichwort "Das Deutsche Kamerageschäft und seine Möglichkeiten" wird 1959 hinsichtlich der Entwicklung der Produktion in der Bundesrepublik anhand einer Analyse der Produktionszahlen für das vorangegan-

ser und einer Lichtstärke von 2,8 angeboten. Diese sich hier abzeichnende Entwicklung führt bei einem Studium des amtlichen Produktion-Eilberichts für den Kamerasektor noch deutlicher. Darin wird die Kameraproduktion nämlich nach Preisklassen unterteilt, und es zeigt sich, dass die Preisklassen mit Kameras über 300.-DM in ihrem stückzahlmäßigen Anteil von 15 Prozent zu Anfang 1957 auf 8 Prozent Ende 1958 abgesunken sind. In derselben Zeit ist der Anteil der mittleren Preisklasse mit Kameras von 150.- bis 300.-DM von 18 Prozent auf zwei 22 Prozent gestiegen. Ja, sogar der Anteil der billigen Kameras bis 30.- DM hat eine neue, geringfügige Steigerung auf 32 Prozent im Oktober 1958 erfahren. Die Box und die Vielzahl der einfachsten Kameras behaupten also nach wie vor ihren Platz als Anfängergeräte in der Fotografie".

ADOX POLO 1 S und ADOX POLOMAT 24 x 36

1:1 Großbild-Leuchtrahmensucher; Sucherbild in natürlicher Größe!

Lichtstarkes Objektiv: Schneider Radlonar L 1:2.8 aus Lanthangläsere

ADOX POLOMAT mit automatischer Belichtungssteuerung

Gewonnenes Spiel haben Sie mit der ADOX POLO 1 S oder der ADOX POLOMAT! Jede besitzt zwei wertvolle optische Präzisionssysteme, Sucher und Objektiv, ergänzt durch eine Ausstattung, die Ihnen sagt:

Schneider Radlonar L 1:2.8 aus Lanthangläsere, lichtstark, farblich 1:1 Großbild-Leuchtrahmensucher (Kron-Flintglas), Sucherbild in natürlicher Größe! Prentoverschluss mit Selbstauslöser, blitzsynchronisiert, Schnellshutter! Federleicht, die idealen Retekamerast ADOX POLOMAT mit automatischer Belichtungssteuerung!

ADOX POLO 1 S	DM 82,50
ADOX POLOMAT	DM 155,-

ADOX FOTOWERKE
DR. G. SCHLEUSSNER GMBH.
FRANKFURT/MAIN

ADOX Film macht Deine Kamera besser!

Abb. 1

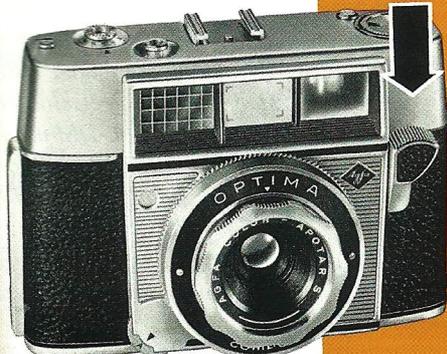
gene Jahr verlautbart: "Ein Blick auf die Entwicklung der Produktion zeigt, dass die Gesamtproduktion von Fotoapparaten in der Bundesrepublik bei stückzahlenmäßiger Betrachtung gegenüber 1957 um ungefähr 5 bis 8 Prozent angestiegen ist. Dieses Ergebnis entspricht dem Höchststand des Jahres 1956 und gleicht den leichten Rückgang des Jahres 1957 wieder aus..... Es zeigt sich also, dass 1958 zwar mehr Kameras hergestellt worden sind, dass aber vornehmlich Kameras der mittleren und niedrigeren Preisklasse angefertigt wurden. Diese Entwicklung ist verständlich, da ja schließlich bei dem gegenwärtigen Stand der Technik die Forderungen des Amateurs an eine Kamera von einem Gerät der mittleren Preisklasse im allgemeinen voll befriedigt werden. Immerhin werden heute in der mittleren Preisklasse schon Kameras mit eingebautem Belichtungsme-

Voigtländer

Interessant in diesem Kontext erscheint auch ein Blick auf die Produktionszahlen des damals berühmten und prosperierenden deutschen Kamera-Herstellers, der Voigtländer Aktiengesellschaft, hinsichtlich deren Umsätze und Produktionszahlen des abgelaufenen Jahres 1958. "Die Voigtländer Aktiengesellschaft, Optische und Feinmechanischer Werke, Braunschweig, hat im 62. Geschäftsjahr, das vom 1. Januar bis 31. Dezember 1958 dauerte, ihren Umsatz um 9,5 Prozent steigern können. Der Kameraumsatz -Voigtländer stellt neben Objektiven ausschließlich Kleinbildkameras her - stieg sogar um 17 Prozent an..... Der Export gewann für Voigtländer an Bedeutung, da sich sein Anteil am Gesamtumsatz von 44 auf 47 Prozent erhöhte."



AGFA OPTIMA
die Vollautomatische
...mit der magischen Taste



DM 238.-

das Gespräch der Branche!

Abb. 2

Spiegelreflex Wechselobjektiv Belichtungsautomatik

Agfa Ambiflex



Auswechselbares Suchersystem: Schach oder Prisma. Mattscheibe im Originalformat mit Schnittbild-Entfernungsmessung 5 Wechselobjektive von 35 bis 135 mm mit Vorwahl-Sprüngeblende und Tiefenschärfenanzeiger:

- Standard-Objektiv Agfa Color-Solinar 1:2,8 / 50 mm
- Standard-Objektiv Agfa Color-Solagen 1:2,0 / 55 mm
- Weitwinkelobjektiv Agfa Color-Ambion 1:3,4 / 35 mm
- Teleobjektiv Agfa Color-Telnear 1:3,4 / 90 mm
- Teleobjektiv Agfa Color-Telnear 1:4,0 / 135 mm



Agfa Color-Telnear 1:4,0/135 mm



Agfa Color-Telnear 1:3,4/90 mm



Agfa Color-Ambion 1:3,4/35 mm



Agfa Ambiflex mit Standard-Objektiv von DM 417,- bis DM 599,-

Abb. 3

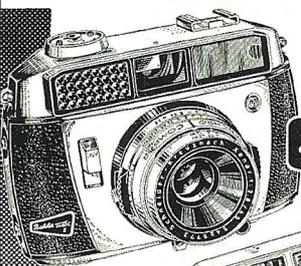
USA

Ein Blick auf den US amerikanischen Kameramarkt ist im Hinblick auf die Massenverbreitung der Fotografie in jener Epoche auch nicht uninteressant. So wird im Spiegel der Photo-Technik und Wirtschaft berichtet: "Von den rund 38,5 Millionen Kameras, die derzeit in den Vereinigten Staaten gebraucht werden, sind über 28 Millionen billige Boxkameras. Die General Electric Co. berichtet, dass 1958 in den USA rund 5,8 Millionen neue Kameras verkauft wurden. Für das laufende Jahr erwartet die Firma einen Absatz von 6,1 Millionen Stück."

Ostblock

Wie rasant sich in die Fotoindustrie im damaligen Ostblock entwickelte, zeigt eine Verlautbarung zur Leipzi-

Balda
 Spitzenleistungen im Kamerabau



Balda malic I von DM 279.- bis DM 315.-



BALDEZZA von DM 99.- bis DM 249.-

Erhältlich nur über den Fachhandel
 Prospekte kostenlos
 BALDA - KAMERAWERK - BÜNDE/W. - Abt. H 3

50 JAHRE 1908 - 1958

Abb. 4

ger Messe von 1959: "Auf einer Gesamtausstellungsfläche von 290.000 m² findet in der Zeit vom 01. bis 10. März die Leipziger Frühjahrsmesse 1959 statt. Ihr Schwergewicht wird auf den technischen Branchen liegen. Die 30 Fachgebiete der Technischen Messe, für die 22 Hallen und zahlreichen Pavillons sowie eine 70.000 m² umfassende Freifläche zur Verfügung stehen,

sind wie in den vergangenen Jahren international beschickt. Größter Auslandsaussteller ist die Sowjetunion. Aber auch die anderen sozialistischen Länder warten mit einem vielfältigen Angebot auf, das vom schnellen Wachstum ihres industriellen Potenzials kündet. Der Produktionszuwachs dieser Länder lag im Jahr 1958 gegenüber 1957 zwischen zehn und 34 Prozent. Selbstverständlich werden auch in diesem Jahr die Erzeugnisse der fototechnischen und kinotechnischen Industrie besonderen Raum an der Leipziger Frühjahrsmesse einnehmen."

Anlässlich der Leipziger Herbstmesse 1959 berichtet das Fachblatt Foto-Technik und Wirtschaft u.a. zur Präsenz der UdSSR auf der Messe: "Dagegen bildeten Fotogeräte auf dem Gemeinschaftsstand der UdSSR einen bewusst



betonten Schwerpunkt. Elf verschiedene Kameramodelle wurden hier gezeigt, wobei nicht nur das ansehnliche finish, sondern auch die modernen Konstruktionen überraschte. Als Spiegelreflex-Kleinbildkameras stehen die Modelle **Zenit S** 1:3,5/50 mm und **Start** 1:2,8/50 mm zur Verfügung. Die **Start** Kamera hat Wechseloptik. Als durchaus moderne Kleinbildkameras müssen die Modelle **Kiew-4** 1:2/50mm, **Sorki 4** 1:2/20mm, **Sorki 5** 1:3,5/50 mm, **Leningrad** 1:2/50 mm und **Fed 2** 1:2,8/50 mm angesprochen werden. Für die Kameras **Leningrad** und **Kiew 4** werden Wechsel-Objektive angeboten. Als billiges Modell wurde für die Kleinbildfotografie die Kamera **Junost** 1:3,5/45 mm entwickelt. Einer Box ähnelt die in ihren Ausmaßen sehr kleine Kamera **Smena 4** 1:4,5/40 mm...“ Auch hier wird deutlich, wie stark die Innovationskräfte im dortigen Optik- und Kameramarkt wirkten. Hinzu kam, dass diese Produkte, sofern sie auch im Ausland gehandelt wurden, als Devisenbringer willkommen waren.

Japan

Bemerkenswert ist ferner eine Einschätzung aus den Jahren 1959, die ebenfalls in der Fachpublikationen Foto-Technik und Wirtschaft, hinsichtlich der japanischen Kamera und Optik-Industrie unter der Überschrift “Deutsche Technik und Wissenschaft hoch angesehen“ zum Ausdruck gebracht wurde. “Landeskennner bestätigen immer wieder nachdrücklich, dass die Japaner alles, was sie für gut und nachahmenswert halten, ohne Bedenken imitieren. Das Imitieren und Kopieren liegt in der Natur des Japaners. Sein Hang zum Imitieren ist also zunächst einmal durch eine mentalitätsmäßig verankerte Naivität zu erklären. Erstaunlich ist nun, dass der Japaner bei der Suche nach nachahmenswer-

Endlich ist es soweit!

Fotografieren ohne zu rechnen

BRAUN Paxette-automatic DM 348.-

Erstmals sind in der neuen „PAXETTE-automatic“ Belichtungsautomatik mit Wechseloptik und gekuppeltem Leuchtrahmen-Meßsucher vereinigt. Das gibt dieser neuen BRAUN-Camera einen bisher nicht bekannten Bedienungskomfort, der sowohl den Wünschen des ungeübten Anfängers, wie denen des anspruchsvollen Amateurs Rechnung trägt.

Die große Ausstattung:

- Wechseloptik
- Gekuppelter Leuchtrahmen-Meßsucher
- Gekuppelter elastischer Belichtungsmesser
- Promitor SLK-Spezialverschluss
- BRAUN-Color-Ennit 1:2,8/50 (4-Linien)

Das große Programm an Wechselobjektiven von 35 mm Weitwinkel bis zum 200 mm Tele macht PAXETTE-automatic zum Schlager der Saison!

CARL BRAUN · CAMERA-WERK · NORNBERG

Abb. 5

ist. Die in jüngster Zeit von der japanischen Regierung wiederholt gegebene Versicherungen, sie würde gegen den Nachbau ausländischer Konstruktionen unnachlässig einschreiten dürften wohl vor allem als einer Public-Relations-Maßnahme zu werten sein, mit der man die beschwerdeführenden ausländischen Regierungen zu beschwichtigen hofft“.

Gab es im Jahr 1959 berechnigte Gründe, diese oben beschriebene frühe Art von Produktpiraterie von deutschen Produkten durch die japanischen Industrie kritisch in den Fokus zu nehmen, sieht man in dieser Verlautbarung doch auch eine erhebliche Überschätzung eigener Leistung und Fehleinschätzung der Entwicklung auf dem japanischen Kamera- und Optikmarkt. Diese Fehleinschätzung ist mit einer Ursache für den Jahre später ungebrochenen Aufstieg Nippons und Niedergang der deutschen Fotoindustrie.

Die rechte Zeit für DACORA

enn gerade jetzt braucht man eine Kamera, mit der sich auf preiswerte Weise sehr gute Fotos machen lassen. Die ne DACORA - Super-dignette, eine Hochleistungs-Kleinbildkamera mit lichtstarker, farbkorrigierter Optik, begeistert jede Fotoamateure. Sie hat Belichtungsautomatik und einen Großbildsucher mit Bildfeldbegrenzung und Mittensmarkierung. Der Preis gilt als sensationell: DACORA - Super - dignette von DM 118.- bis DM 189.-. Ohne Belichtungsautomatik, DM 69.- bis DM 98.-.

Abb. 6

Einige deutsche Kamera-Neuerscheinungen aus dem Jahr 1959

Betrachten wir neue innovative Produkte deutscher Hersteller, die 1959 auf den Markt kamen, so fällt auf, dass viele Kameras mit der neuen Belichtungstechnik Einzug hielten. In der folgenden Auflistung beschränke ich mich daher nur auf eine Auswahl von Kameras mit Belichtungsautomatik. Mit dieser neuen und serienreifen Belichtungstechnik drängten viele Hersteller seinerzeit ab 1959 auf den Markt der Amateur-Fotografie. Der geneigte Leser wird unschwer erkennen können, dass viele der aufgelisteten Hersteller/Firmen schon lange vom Markt verschwunden sind bzw. deren Namen nur noch als Lizenzgeber existent sind. Deren Produkte jedoch sind heute und wohl auch in Zukunft unter Sammlern begehrt und in vielen Sammlungen und Vitrinen anzutref-

ten Vorbildern gerade Deutschland die größten Sympathien entgegenbringt. Er glaubt offensichtlich, den Deutschen fortwährend Komplimente machen zu müssen, indem er sie nachahmt und ihre Industrieerzeugnisse, die er für die besten hält, kopiert. Man wird sich also nicht über die Tatsache hinwegtäuschen dürfen, dass das Imitieren und Kopieren für den Durchschnitts-Japaner nichts Ungehöriges



fen. Diese Auflistung zeigt (und hier sind wie gesagt nur die Kameras mit der neuen Belichtungsautomatik abgebildet), wie hoch im Jahr 1959 die Innovationskraft und Produktvielfalt der deutschen Kamera-Hersteller war.

- **Adox Fotowerke Dr. C. Schleussner GmbH, Frankfurt (Abb. 1).**
- ADOX Polomat, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- ADOX Polomat II, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- **Agfa Aktiengesellschaft, Leverkusen (Abb. 2 und 3).**
- AGFA Optima, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- AGFA Super Silette Automatic, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- AGFA Super Silette LK, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- AGFA Ambiflex, Spiegelreflexkamera, Format 24x36 mm
- **Apparate- und Kamerawerk GmbH, Friedrichshafen.**
- Arette Automatic S, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Arette Automatic SE, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- **Balda Kamera-Werk, Bünde/Westfalen (Abb. 4).**
- Baldamatic I, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Baldamatic II, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Baldamatic III, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Baldamagic Prontormat, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Super Baldamatic, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- **Carl Braun, Nürnberg (Abb. 5).**
- Paxette Electronic, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Paxette Automatic Super III, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Paxette Reflex Automatic, Spiegelreflexkamera, Format 24x36 mm
- **Dangelmaier & Co., Reutlingen (Abb. 6).**
- Dacora Super Dignette, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Dacora Matic, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm

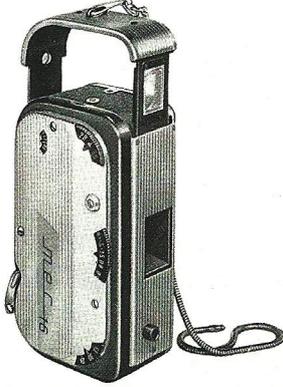
Es ist eine Tatsache...



die deutsche 16 mm Kleinbildkamera erobert sich den Markt. Dieser neue Kameratyp, in Technik und Form vollendet, erfüllt alle geforderten Kundenwünsche. Als Fachmann überzeugen Sie diese entscheidenden Konstruktionsvorteile.



1. **Ein-Blick-Anordnung** für Blendeneinstellung, Zeiteinstellung, Entfernungseinstellung, Zählwerk
2. **Ganzmetall-Schlitzverschluss**, dessen Metallvorhänge optisch einwandfrei (unmittelbar vor dem Film) ablaufen
Verschlusszeiten: B, 1/30, 1/60, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000 sec.
3. **Die Baueinheit von Optik, Verschluss und Filmablauf** ist nicht gehäuseabhängig, daher größtmögliche Sicherheit gegen Verstellung der Justierung
4. Die „Innenoptik“ mit Color-Ennit-Vierlinser, Lichtstärke 1:2,8, farbkorrigiert und vergütet, Brennweite f=20 mm, ist durch ihre Anordnung im Innern der Kamera gegen alle mechanischen Einflüsse geschützt, z. B. Fingerabdrücke
5. **Der Gegenlichtschutz**, ebenfalls durch die „Innenoptik“ gegeben, ermöglicht auch bei starkem Gegenlicht beste Bildergebnisse
6. **Der ausziehbare Sucherbügel** schützt die „Innenoptik“ gegen Beschädigungen und gegen das Eindringen von Fremdkörpern
7. **Der Filmtransport** erfolgt mittels Greifer über die Perforation des Filmes, daher stets gleicher Bildabstand
8. **Die Auslösesperre** verhindert bei eingeschobenem Sucherbügel ein unfreiwilliges Auslösen
9. **Die Filmlaufbahn** ist leicht zugänglich, denn gute Säuberungsmöglichkeit ist bei einem Kleinformat besonders wichtig

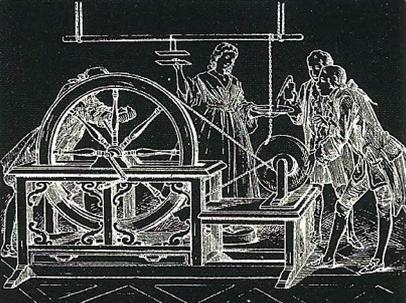


Bitte fordern Sie Prospekt-Material über Ihren Fachhändler oder direkt von uns

Feinwerktechnik GmbH., Kamerawerk, Lahr/Schwarzwald
Fernruf 3388 · Fernschreiber 075 352

Abb. 7

- **Feinwerktechnik GmbH, Lahr (Abb. 7).**
- MEC 16 B, Kleinbildkamera Format 10x14 mm
- **Franka-Werk, Bayreuth.**
- Frankamatic SLK, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Frankamatic LK, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Frankamatic Prontormat, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- **Franke & Heidecke, Braunschweig.**
- Rolleiflex 3,5 F. Zweiäugige Spiegelreflexkamera, Format 6x6 cm (24x36 cm)



Otto von Guericke · 1602-1686

1669 begann mit der ersten Elektrisiermaschine der Siegeszug einer neuen beherrschenden Technik –

1959 weist eine revolutionierende Entwicklung auf dem Gebiet der Cameratechnik in die Zukunft:



Iloca

electric

... eine 35 mm Spitzenkamera –

- mit motorisierter Automation –
- mit modernsten Wechseloptiken von Rodenstock und Steinheil in Compur-Wechsel Fassungen –
- mit Schärfentiefeanzeige –
- mit neuester Belichtungsautomatik – auch sichtbar im Sucher –
- mit gekuppeltem Prismenentfernungsmesser für alle Optiken!

Prospekt? ... aber gern! (Nr. 51)

ILOCA-CAMERA · HAMBURG-LA 1

Abb. 8

- **Iloca Camera, Wilhelm Witt, Hamburg (Abb. 8).**
- Iloca Electric, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Iloca Automatic, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- **Kodak AG, Stuttgart (Abb. 9 und 10).**
- Retina II S, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Retina III S, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Retina II A, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Retina Reflex S. Spiegelreflexkamera, Format 24x36 mm



NEU

RETINA IIS

mit Belichtungsautomatik



Eine neue Kleinbildcamera in der weltbekannten RETINA Qualität - das ist die RETINA IIS.

Ihre besonderen Vorzüge:
 Belichtungsautomatik
 Lichtstarkes Color Objektiv Schneider Xenor f:2,8
 Großbild-Maßwender
 Automatischer Schärfenfinde-Anzeiger
 und dazu das vielseitige Zubehör des RETINA Systems.

RETINA IIS DM 348,-

KODAK Cameras und KODAK Filme sind die meistgekauften der Welt.

Kodak

KODAK AG, STUTTGART-WANGEN

Abb. 9

Die neue Lichtsteuerung garantiert stets richtige Belichtung.



Die Handgriff weniger: Vorwahl der Belichtungsstärke erfüllt über den Zeiger im Sucher mit der Verschlusslampe in Deckung bringen - und schon ist eine Fälschung ausgeschlossen.

Lichtgesteuerte Retinette IIA für nur 218,- DM

Lichtsteuerung macht Camera-Scheue von gestern zu begeisterten Photo-Amateuren von morgen.

Die neue Kodak-Camera Retinette IIA wird in diesen Tagen dem großen Publikum durch einen intensiven Werbefeldzug vorgestellt. Großformatige Anzeigen in den führenden illustrierten Zeitschriften und Tageszeitungen unterstützen Ihre Verkaufsbemühungen. Prospekte und Aufsteller stehen Ihnen zur Verfügung.

Die lichtgesteuerte Retinette IIA bringt Ihnen echten Mehrumsatz. Diese neue Camera ist speziell für jene breiten Käuferschichten konstruiert, die die Komplikation des Photographierens durch die Einstellung von Blende und Belichtungsmittel scheuen. Im Hinblick auf die Montierkosten dieser technischen Käuferschichten bietet

die Retinette IIA nicht nur die automatische Anzeige der einfallenden Lichtmenge durch den Zeiger im Sucher, sondern gleichzeitig die selbsttätige Wahl der günstigsten Zeit-Blende-Paarung für die herrschenden Lichtverhältnisse - mit einer einzigen Drehung des Einstellrings.

- Preis: 218,- DM
- Lichtsteuerung im Großbildsucher
- Color-Objektiv Schneider Xenor f: 2,8/45 mm
- Frontmat Spezial-Verschluss
- Automatische Anzeige des Schärfenbereichs
- Blittekontakt und Schnelllaufung
- Lieferbar ab Mitte Juni.

Kodak

KODAK AG, Stuttgart-Wangen

Retinette IIA Lichtgesteuert

Abb. 10

- Minox GmbH, Gießen.
- Minox B. Kleinstbildkamera, Format 8x11 mm
- Montanus-Camerabau, Potthoff & Co., Solingen.
- Rocca 35, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Roccamatic III, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Regula-Werk, King KG, Bad Liebenzell/Schwarzwald.
- Regula L-Automatic, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Regula-Super-Automatic, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Voigtländer AG, Braunschweig.
- Vitomatic I, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Vitomatic II, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Bessamatic, Spiegelreflexkamera, Format 24x36 mm
- Wedena, Bad Nauheim / Leidolf, Wetzlar.
- Lardomatic II, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Lardomatic II R, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm

Völlig neuartig - von vielen erwartet:

Symbolica

mit ZEISS TESSAR

Nichts lernen - gleich photographieren!
 Bei der neuen Symbolica gibt es überhaupt keine technischen Dinge mehr zu beachten. Auf „Landschaft“, „Gruppe“ oder „Portrat“ einstellen - zwei Finger übermündelziehen - anlösen; das ist alles! Ihnen sei das Geheimnis verraten: Die Symbolica arbeitet selbsttätig mit einer optimalen Kombination von Blende und Belichtungszeit. Ihren Kunden sagen Sie: Die Symbolica ist eine hochwertige Kleinbildkamera mit dem weltberühmten Zeiss Tessar 1:2,8/45 mm - und damit können Sie ohne jede Vorkenntnisse sofort hervorragende Fotos machen... in Schwarzweiß und in Farben, mit und ohne Blitzlicht!
Ein neuer Käuferkreis - ein neues Geschäft!




Die Symbolica kostet DM 299,- inkl. Zubehör und der Contaflex - mit der Belichtungszeit- und Blende-Feder - können auch bei breitem Brennweite!

ZEISS IKON

ein Schritt weiter als der Fortschritt

Abb. 11

- Zeiss Ikon AG, Stuttgart (Abb. 11).
- Contaflex Prima, Spiegelreflexkamera, Format 24x36 mm
- Contaflex Super, Spiegelreflexkamera, Format 24x36 mm

- Contina Matic II, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Contina Matic II, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Symbolica, Kleinbildkamera, Format 24x36 mm
- Contarex, Spiegelreflexkamera, Format 24x36 mm.

© Willi Wilhelm, Bornheim 2019.

Literatur:

Das deutsche Kamerageschäft...., *Photo-Technik und Wirtschaft* Nr. 2. 1959, W 5

Fotofirmen im Scheinwerferlicht, *Photo-Technik und Wirtschaft* Nr. 9. 1959, W 43

28 Millionen Box Kameras werden heute in den USA benutzt, *Photo-Technik und Wirtschaft* Nr. 9. 1959, W 37

Die Fotoindustrie auf der Leipziger Messe 1959, *Photo-Technik und Wirtschaft* Nr. 2 1959, W 5

Die Phototechnik auf der diesjährigen Leipziger Herbstmesse, *Photo-Technik und Wirtschaft* 1959, Seite 474-475.

Imitieren und Kopieren liegt in der Natur der Japaner. *Photo-Technik und Wirtschaft* Nr. 12. 1959, W61-62.

Abbildungsnachweis:

Alle Reproduktionen der abgebildeten zeitgenössischen Werbung von 1959 stammen aus dem Archiv W. Wilhelm.